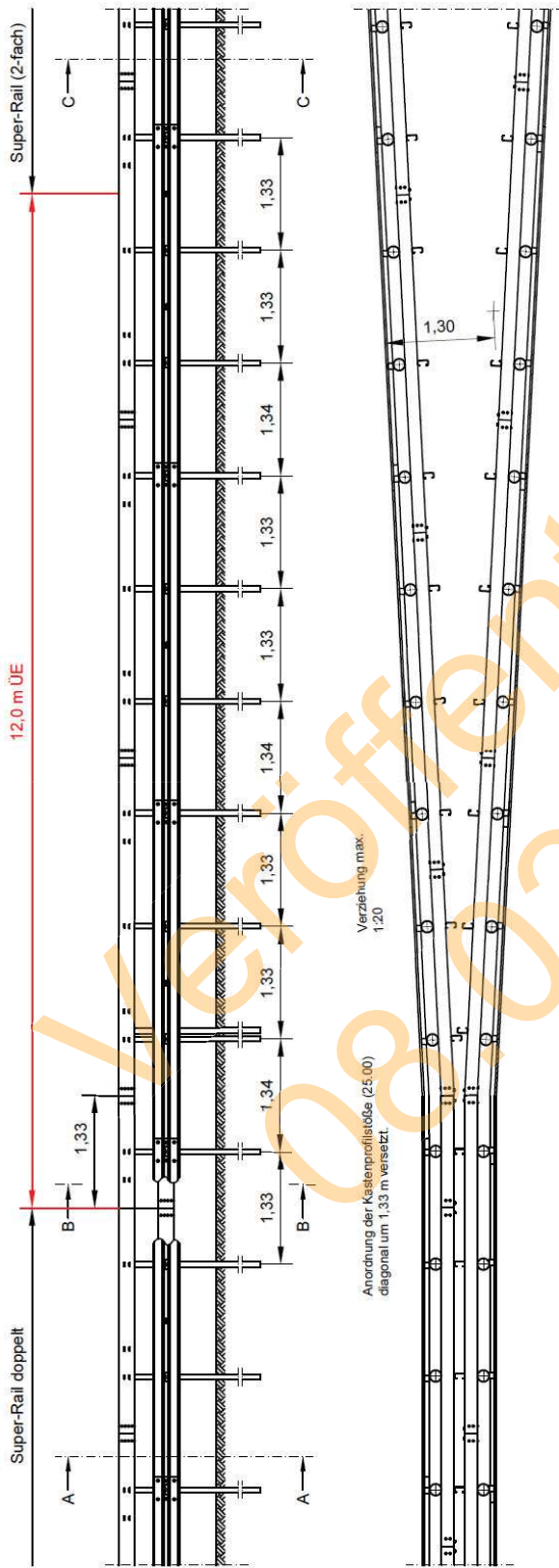
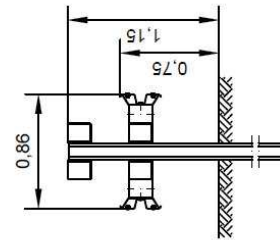


Das gerammte doppelseitige Übergangselement besteht aus korrosionsgeschützt ausgeführten Bauteilen nach RAL-RG 620 und verbindet die Stahlschutzeinrichtungen Super-Rail, H2 und SR doppelt, H2. Das 12,0 m lange Übergangselement ist gekennzeichnet durch die in einem Pfostenabstand von 1,33 m gerammten C-125-Pfosten (Länge 2,4 m), die mit den Pfosten verschraubten Deformationselemente und die an diesen angebrachten Holme. Die Holme sind überlappend angeordnet und mit Schrauben verbunden. Die beiden Holme sind jeweils über Deformationsrohre an den unteren Kastenprofilen befestigt. Laschen-Klemmverbindungen fixieren die rückseitig offen gestalteten Kastenprofile an den Pfosten. Die stumpf gestoßenen Kastenprofilstöße werden passförmig durch innen angeordnete Stoßverbinder miteinander verbunden. Im Bereich des ÜE erfolgt die Gabelung von einer doppelseitigen zu zwei einseitigen Schutzeinrichtungen.

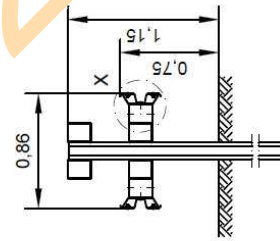
<i>Bezeichnung des Übergangselementes</i>	ÜE SR – SR doppelt
<i>Hersteller</i>	Studiengesellschaft für Stahlschutzplanken e.V.
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 1</i>	Super-Rail
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 2</i>	SR doppelt
<i>Charakteristisches Material des ÜE</i>	S235JR
<i>Breite des ÜE [m]</i>	0,86 (doppelseitig) / 1,80 (zweireihig)
<i>Höhe des ÜE ab Fahrbahnoberkante [m]</i>	1,15
<i>Länge des ÜE [m]</i>	12,0
<i>Systemgründung / -aufstellung</i>	gerammt
<i>Bemerkungen</i>	Die Holme mit A- und B-Profil können gleichwertig verwendet werden. Ein Wechsel von A- auf B-Profil darf nicht innerhalb des Übergangselementes erfolgen.



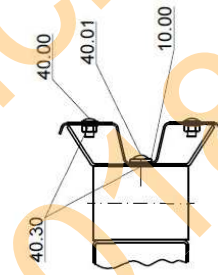
Schnitt A-A (SR doppelt)



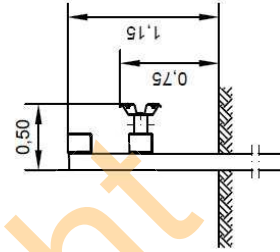
Schnitt B-B (ÜE)



Detail X



Schnitt C-C (SR)



Die Zeichnung gilt nur in Verbindung mit den Einbauanleitungen der beiden angeschlossenen Schutzeinrichtungen.



Übergangselement **ÜE**
Super-Rail (zweifach) → Super-Rail doppelt

© Gütegemeinschaft Stahlstützplanken e.V. Siegen

Gezeichnet: MS

26.02.18